



# Mieterbeirat der Landeshauptstadt München

Büro: Burgstraße 4, 80331 München  
Tel. 089 / 233-24334  
Fax 089 / 233-21180  
E-Mail: [mieterbeirat.soz@muenchen.de](mailto:mieterbeirat.soz@muenchen.de)

München, den 18.11.2017

## **Pressemitteilung GBW bietet Entmietung gegen Entgelt an**

Wie aus der heutigen Presse zu entnehmen ist, möchte die GBW ihre Wohnanlage in der Nimmerfallstrasse veräußern. Dem Mieterbeirat ist das Objekt seit längerer Zeit bekannt, wollte doch die GBW dort eigentlich neu bauen. Deswegen wurde auch dort eine Mietergemeinschaft gegründet. Jetzt lesen zu müssen, dass die GBW nun anscheinend das Interesse an den Gebäuden verloren hat und sie verkaufen möchte, ist kein gutes Vorzeichen. Und noch weniger das Angebot der GBW, für 3 Millionen Euro extra die Mieterinnen und Mieter auch noch auf die Straße zu setzen. Unsägliche Vorgänge, die hier mit dem Wohnungsbestand der ehemaligen staatlichen Wohnungsgesellschaft GBW getrieben werden. Nur möglich, weil die 33000 GBW-Wohnungen im Jahr 2013 von Finanzminister Markus Söder an den Höchstbietenden und nicht an die Kommunen in Bayern verkauft wurden. Die so genannten Sozialcharta XXL für die Mieterinnen und Mieter lobt Herr Söder noch heute.

Matthias Jörg, Vorsitzender des Mieterbeirats der Landeshauptstadt München, ist entsetzt und sagt: "Es zeigt sich wieder einmal, dass die von Finanzminister Markus Söder so gelobte Sozialcharta XXL das Papier nicht wert ist, auf welches sie gedruckt wurde. Die Mieterinnen und Mieter können sich darauf einfach nicht verlassen. Die ohne Not verkauften Wohnungen des Freistaats befinden sich jetzt in der Hand von unsozialen Spekulanten, die für 3 Millionen Euro extra nun sogar die Entmietung anbieten. Ein unglaublicher Vorgang."

Matthias Jörg  
Vorsitzender